

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2018

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO wird folgender Beschluss des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 30.01.2018 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat hat vier Personalangelegenheiten beschlossen.
-

3 Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2017

Vorlage: 022-18

Der Gemeinderat beschließt die Bildung der Haushaltsreste 2017 und die Übertragung der Mittel im Bereich der Schulbudgets entsprechend der Vorlage der Verwaltung.

4 Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Weisung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung im Zusammenhang mit der Zusammenführung der Vincentius-Krankenhaus AG und der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH zu einem Plankrankenhaus

Vorlage: 023-18

Der Zusammenführung der Vincentius Krankenhaus AG und der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH zu einem Plankrankenhaus wird in der Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH zugestimmt. (Weisungsbeschluss).

Die Zustimmung erfolgt - vorbehaltlich

- der Bestätigung der Gesetzmäßigkeit dieses Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde bzw. Nichtbeanstandung dieses Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Monats (§ 121 Abs. 2 GemO),
- der Zustimmung des Finanzamtes in Form der verbindlichen Auskunft zur steuerlichen Beurteilung des Zusammenschlusses / der Zusammenführung der Vincentius-Krankenhaus AG mit der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH zu einem

Plankrankenhaus mit einem Institutions-Kennzeichen (IK) und

- der Übernahme der Gewährträgerschaft durch den Landkreis Konstanz und die Stadt Konstanz für die partielle Beteiligung der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK) hinsichtlich der von der Vincentius-Krankenhaus AG auf die Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH übergehenden Mitarbeiter einschließlich der zuzuordnenden Anwartschaften und bestehenden Leistungsansprüche bereits ausgeschiedener ehemaliger Beschäftigter.
- Es hat keine negativen Auswirkungen auf das Beteiligungsverhältnis der Fördergesellschaft GmbH in der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GmbH ergeben.

5 Bauanträge und Bauanfragen

5.1 Beschlussfassung zu einer geplanten Nutzungsänderung in Engen-Welschingen, Friedrich-List-Straße 2, Flst.Nr. 2355/6 Vorlage: 026-18

Der geplanten Nutzungsänderung und somit der ausnahmsweisen kirchlich-kulturellen Nutzung wird nicht zugestimmt.

5.2 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen und 2 Stellplätzen in Welschingen, Randenstraße 10 Vorlage: 021-18

Dem Bauvorhaben wird nicht zugestimmt.

6 Vergaben

6.1 Beschlussfassung zur Vergabe der Estricharbeiten bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen Vorlage: 019-18

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Ernst-Werner Meschenmoser, Salem, den Auftrag zur Angebotssumme von 34.128,37 € zu erteilen.

**6.2 Beschlussfassung zur Vergabe der Heizungsarbeiten bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen
Vorlage: 027-18**

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma R. Kerschbaumer GmbH, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 117.472,65 € zu erteilen.

**6.3 Beschlussfassung zur Vergabe der Sanitärarbeiten bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen
Vorlage: 028-18**

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Bürsner, Mauenheim, den Auftrag zur Angebotssumme von 113.473,54 € zu erteilen.

7 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

8 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

9 Mitteilungen

9.1 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen - 2. Offenlage

9.2 Mitteilung zum geplanten vereinfachten Ausbau der K6129 zwischen Stetten und Hegaublick (L191) - 2. Abschnitt

9.3 Umlauf Schreiben Hospizverein Singen und Hegau e.V. vom 13.02.2018

9.4 Bekanntgabe Antrag CDU zur Seniorenarbeit in der Stadt Engen

10 Anregungen und Anfragen

10.1 Überdachung Friedhofkapelle

Stadtrat Peter Kamenzin erkundigt sich nach dem Sachstand einer möglichen Überdachung an der Friedhofskapelle in Engen. Stadtbaumeister Distler informiert, dass er eine einfache Planskizze an das Denkmalamt versandt habe und eine Stellungnahme von dortiger Seite jedoch noch nicht eingegangen ist. Der Technische- und Umweltausschuss wird nach Eingang dieser Stellungnahme umgehend mit diesem Thema befasst.

10.2 Baugebiet Auf der Höhe

Stadtrat Emil Veit spricht eine noch anzubringende pflanzliche Abgrenzung des Baugebietes zu landwirtschaftlichen Flächen an. Dabei solle berücksichtigt werden, dass die Zuwegung zum Bolz-/Festplatz offen gehalten werde. Stadtbaumeister Distler sichert dies zu.

10.3 Bahnhofsvorplatz

Stadtrat Klaus Hertenstein informiert die Verwaltung, dass die Bahntochter Eurelis derzeit sehr viele Bahnflächen verkaufe und so auch in Singen. Er bittet die Verwaltung, direkt auf Eurelis zuzugehen. Bauverwaltungsleiterin Bezikofer gibt zur Auskunft, dass sie mit DB-Immobilien permanent in Kontakt stehe. Die Bahnhofflächen in Engen seien jedoch noch nicht von Bahnbetriebszwecken losgelöst.

10.4 Ausschilderung Wohnmobilstellplatz Felsenareal

Stadtrat Lars Nilson zeigt sich mit der momentanen Ausschilderungs- und Infrastruktursituation der angedachten Wohnmobilstellplätze am Felsenareal unzufrieden und bittet die Verwaltung, hier nachzubessern. Bürgermeister Moser signalisiert, dass die Verwaltung derzeit bemüht sei, die Situation zu verbessern.

10.5 Treppenaufgang Bahnsteige

Stadtrat Lars Nilson fällt auf, dass insbesondere nach den Fastnachtstagen die Sauberkeit insbesondere in diesem Treppenaufgangsbereich sehr zu wünschen übrig lasse. Er bittet die Verwaltung, hier tätig zu werden. Bürgermeister Moser sichert zu, dass die DB dahingehend angeschrieben werde.

10.6 Grundsteuerreform

Stadtrat Jürgen Waldschütz erkundigt sich nach der Haltung der Stadt Engen zur geplanten Grundsteuerreform. Bürgermeister Moser stellt klar, dass die Kommunen – und auch die Stadt Engen – die Grundsteuer als Einnahmequelle benötigen. In Engen belaufe sich diese immerhin auf 1,8 Millionen Euro. Aus seiner Sicht seien nun erst einmal die Finanzbehörden am Zug, Wege zur Neufestlegung der Einheitswerte zu finden. Er hoffe auf eine vernünftige Konzeption bei der Veränderung. Der Gemeindegtag kämpfe im Übrigen um den Erhalt der Grundsteuer.
